

Zweieinhalb Kilometer hinauf zum Stilfser Joch

Traunreut. Elf Mitglieder des Traunreuter Radsportvereins (RSV) unternahmen gemeinsam eine Touristikfahrt nach Südtirol. Es zeigte sich schon bei der ersten Tour, dass sich die gute Vorbereitung während der Saison bei den Vereinsausfahrten gelohnt hatte, berichtet der Verein.

Bei der Anfahrt zum Hotel in Naturns, legte die Gruppe einen Zwischenstopp in Kollmann bei Bozen ein. Hier ging es hinauf nach Klobenstein. Auch die Erdpyramiden konnten in der Vorbeifahrt erkannt werden. Die erste Tour wurde mit 52 Kilometern und 1088 Höhenmetern in die Vereins-Kilometer-Liste eingetragen.

Anschließend ging es auf die Weiterreise zum Hotel in Naturns. Am Freitag führte die Tour von Naturns über Hasling nach Burgstall. Hier traf man unerwartet auf



Diese Mitglieder des Traunreuter Radsportvereins verbrachten sportlich anspruchsvolle und gesellige Tage in Südtirol.

– Fotos: RSV



eine kleine Schiebepassage, die von Allen unfallfrei gemeistert wurde. Insgesamt wurden 63 Kilometer und 942 Höhenmeter bewältigt. Die Tour sollte nicht zu heftig sein, da die Gruppe ja am

nächsten Tag das Stilfser Joch bewältigen wollte.

Die Ausfahrt am dritten Tag führte dann wie geplant zur Königsetappe über das Stilfser Joch und den Umbrailpass. Tourguide

Hubert Danner wählte bewusst den autofreien Tag. Die Tourdaten von fünf Mitgliedern, die gleich von Naturns aus mit dem Rennrad starteten, waren eindrucksvoll und können sich mit

135 Kilometern und 2512 Höhenmetern laut RSV sehen lassen. Man war allerdings nicht alleine, denn insgesamt 14 455 Radler nutzten diesen Veranstaltungstag. Am Rückreisetag wurde natürlich

auch noch eine Tour gestartet. Sie führte im Etschtal entlang der Vinschgauer Straße zuerst nach Schlanders und zurück über zwei ansehnliche Anstiege nach Rabland. Tourdaten: 56 Kilometer und 586 Höhenmeter.

Vor der Rückreise in Fahrge-meinschaften setzte sich die Gruppe in Naturns nochmals in einem Café zusammen und ließ die schönen Erlebnisse während der Touristikfahrt Revue passieren. Die RSVler genossen während der vier Tage herrliches Wetter in atemberaubender Landschaft ohne Pannen und ohne Unfälle. Auch die Geselligkeit wurde dank des schönen Hotels in Naturns ausgiebig gepflegt.

Weitere Infos finden sich unter www.rsv-traunreut.de. Zu den regelmäßigen Ausfahrten sind Gäste jederzeit willkommen. – red